

INTERDISZIPLINÄRE WIRTSCHAFTS- FORSCHUNG FÖRDERN

Der Deutsche Wirtschaftspreis der Joachim Herz Stiftung wird für herausragende wirtschaftswissenschaftliche Forschung vergeben.

Mit dem Preis fördert die Stiftung interdisziplinäre Methoden und Ansätze in den Wirtschaftswissenschaften und regt etablierte Forscher und Nachwuchswissenschaftler an, ihre Perspektiven zu erweitern und innovative Lösungsansätze zu entwickeln.

Der Preis richtet sich an Wissenschaftler, die an einer Forschungseinrichtung in Deutschland tätig sind.

JOACHIM HERZ STIFTUNG

Die gemeinnützige Joachim Herz Stiftung arbeitet überwiegend operativ und ist vorrangig in den Programmbereichen Naturwissenschaften, Wirtschaft sowie Persönlichkeitsbildung tätig. In diesen drei Bereichen werden auch kleine, innovative Projekte Dritter gefördert. Seit 2017 unterstützt die Stiftung zudem Forschungsprojekte in den Themenfeldern Medizin und Recht. Die Joachim Herz Stiftung wurde 2008 errichtet und gehört zu den großen deutschen Stiftungen.

Mit ihrer Arbeit im Programmbereich Wirtschaft unterstützt die Joachim Herz Stiftung insbesondere interdisziplinäre Forschungsansätze und Methoden in den Wirtschaftswissenschaften. Außerdem bietet sie Materialien und Fortbildungen für Lehrkräfte und Lernangebote innerhalb und außerhalb von Schulen an, um die ökonomische Bildung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu fördern.

Weitere Informationen zu den Wirtschafts-Projekten der Stiftung finden Sie unter www.joachim-herz-stiftung.de/wirtschaft

DEUTSCHER WIRTSCHAFTSPREIS DER JOACHIM HERZ STIFTUNG 2018

GESUNDHEITS- ÖKONOMIK

KONTAKT

Dr. Jan Brosse
wirtschaftspreis@joachim-herz-stiftung.de
T. +49 40 533295-39
www.joachim-herz-stiftung.de/wirtschaftspreis

JOACHIM HERZ STIFTUNG

Langenhorner Chaussee 384
D-22419 Hamburg
T. +49 40 533 295-0
F. +49 40 533 295-77
info@joachim-herz-stiftung.de
www.joachim-herz-stiftung.de



FÜR EXZELLENT FORSCHUNG IN DER GESUNDHEITS- ÖKONOMIK

BESTES FORSCHUNGSWERK 150.000 EURO

Mit dem Preis für das Beste Forschungswerk wird ein Forscher* ausgezeichnet, der auf dem Gebiet der Gesundheitsökonomik entscheidende Beiträge zur Entwicklung der Disziplin geleistet hat und international renommiert ist.

Die Preisvergabe erfolgt durch ein zweistufiges Verfahren. Das Auswahlkomitee nominiert herausragende Forscher aus der Gesundheitsökonomik. Aus diesen Nominierungen wählt das Preiskomitee den Preisträger aus.

Eigenbewerbungen sind nicht möglich.

* Der besseren Lesbarkeit wegen verwenden wir durchgängig die männliche Form.

BESTE BEITRÄGE VON NACHWUCHSFORSCHERN 50.000 EURO

Einzelpersonen oder Forschergruppen können sich mit ihren Arbeiten zur Gesundheitsökonomik um den Nachwuchspreis bewerben.

In einem zweistufigen Auswahlprozess übermittelt das Auswahlkomitee die besten Beiträge an das Preiskomitee, das die drei Preisträger bestimmt. Der 1. Preis ist mit 25.000 Euro, der 2. Preis mit 15.000 Euro und der 3. Preis mit 10.000 Euro dotiert.

Entscheidend für die Preisvergabe sind neben der wissenschaftlichen Qualität und Darstellung die Originalität und Methodengenaugigkeit der Arbeiten.

BEWERBEN KÖNNEN SICH:

- Doktoranden
- Post-Docs
- Juniorprofessoren

BEWERBUNGSUNTERLAGEN:

- wissenschaftlicher Beitrag
- allgemeinverständliche Zusammenfassung
- Lebensläufe aller Autoren

Weitere Informationen und Online-Bewerbung:
www.joachim-herz-stiftung.de/wirtschaftspreis

Bewerbungsschluss: 10. Oktober 2017

DIE JURY DAS AUSWAHLKOMITEE



PROF. DR.
HENDRIK JÜRGES

Bergische Universität
Wuppertal



PROF. DR. DR.
MARLIES AHLERT

Martin-Luther-Univer-
sität Halle-Wittenberg



PROF. DR.
GERALD PRUCKNER

Johannes-Kepler-
Universität Linz



PROF. DR. DR.
AFSCHIN GANDJOUR

Frankfurt School of
Finance & Management



PROF. DR. DR.
ULRICH SCHMIDT

Christian-Albrechts-
Universität zu Kiel

DAS PREISKOMITEE



PROF. DR.
STEFAN FELDER

Universität
Basel



PROF. ACHIM
WAMBACH, PHD

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung
Mannheim



PROF. EM. DR.
PETER ZWEIFEL

Universität
Zürich